

# grüggüü güggg

RINDVIEH

Erfolgreiche Munimast in Neunkirch

SCHWEINE

Mastschweine effizient mit Protein versorgen

**FORS**  
KUNZ KUNATH

# Impressum

## HERAUSGEBER

Kunz Kunath AG  
Kirchbergstrasse 13  
3401 Burgdorf

## BERATUNG

Burgdorf 034 427 00 00  
Weinfelden 071 531 13 31  
www.fors-futter.ch

## CHEFREDAKTION

Raphael Felder

## REDAKTION

Felix Aellig  
Urs Iseli  
Christoph Reinhard  
Niklaus Scheiwiler  
Peter Stadelmann  
Melanie Weber

## INSERATE

Kunz Kunath AG

## DESIGN, DRUCK UND VERSAND

Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Kundenzeitschrift, 87. Jg.  
erscheint 3 x jährlich  
zweisprachig  
Auflage: 11'000 Ex. deutsch  
1'900 Ex. französisch

## UNSERE PARTNER

- Profutter AG  
3534 Signau
- Mühle Fraubrunnen  
3312 Fraubrunnen
- Neumühle AG  
6022 Grosswangen
- Neumühle Rickenbach  
GmbH  
6221 Rickenbach
- Mühle Scherz  
5246 Scherz
- Jakob Wicki + Co  
6170 Schüpfheim

## BILD-COPYRIGHT

Titelbild: Munimast  
von Frank Steinegger  
in Neunkirch SG

# Inhaltsverzeichnis

## EDITORIAL

Kraftfutter für Kühe ist interessant und macht Sinn..... 3

## GEFLÜGEL

Qualität der Eierschale ..... 4

## SCHWEINE

Unser einzigartiges Absatzfutter ist  
der Schlüssel zum Erfolg..... 5  
Mastschweine effizient mit Protein versorgen ..... 6

## RINDVIEH

Erfolgreiche Munimast in Neunkirch ..... 10

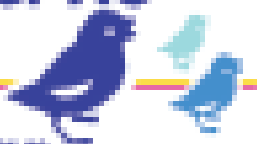
## WEB

Webauftritt in neuem Kleid..... 13  
Online-Futterbestellung über fors-futter.ch ..... 14

## INSERATE

..... 16

**Rüegg Gallipor AG**  
**Geflügelzucht**  
**8560 Märstetten**  
Tel. 071 (+41) 082 38 Fax. 071 (+41) 082 38



- auch Bio-Küken und Bio-Junghennen  
mit Zertifikat
- Farben Braun, Weiss, Schwarz, Silver
- Aufzucht in Volieren und Wintergärten

**Wir liefern laufend gesunde,  
leistungsfähige Küken + Junghennen**

- Eierverpackungsmaterial 4er, 6er, 10er  
Schachteln, usw.
- Legenest, Futterautomaten, Tränken, usw.
- Lieferung franko Hof oder abgeholt in  
Märstetten

*Aufen Sie uns an wir beraten Sie gerne!*

# Kraftfutter für Kühe ist interessant und macht Sinn

## LIEBE LESERINNEN UND LESER

In keinem anderen europäischen Land beruht die Milchproduktion so stark auf grünlandbasiertem Grundfutter wie in der Schweiz. Im Durchschnitt werden 88 Prozent der Milch hierzulande aus dem Grundfutter erzeugt. Dies ist auch gut so und lässt die klimatischen Verhältnisse optimal ausnutzen. Vielmehr habe ich dann Mühe damit, wenn von verschiedensten Seiten eine gezielte Ergänzung mit Kraftfutter als nicht nachhaltig, nicht ökonomisch, unnatürlich, unnötig und nicht ökologisch verschrien wird.

Eine Zufütterung von Kraftfutter lohnt sich nur schon deshalb, um das Milchpotenzial des Grundfutters auszugleichen. Damit sinken die Kosten pro Liter erzeugte Milch und auch pro Kuhplatz. Damit kommen auch die Milchproduzenten der vielfach geforderten Aufforderung nach, die Produktion nach ökonomischen Gesichtspunkten zu optimieren.

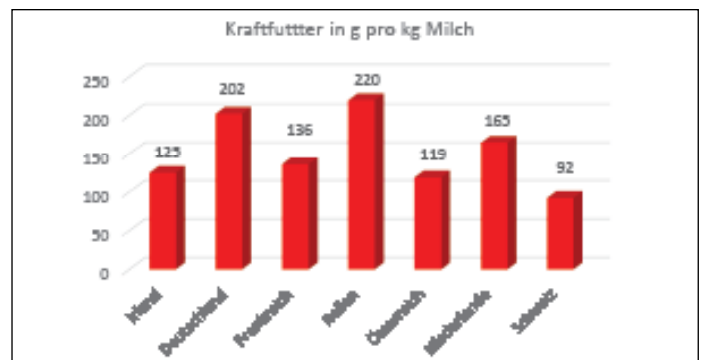
Es ist aber auch aus ökologischer Sicht sinnvoll, Milchkühe mit Kraftfutter zu versorgen. Eine einseitige Eiweissversorgung, wie sie bei reiner Grasfütterung unvermeidbar ist, führt zu hohen Ammoniaküberschüssen. Zudem reduziert eine gezielte Ergänzung mit Kraftfutter nachweislich die Methangasproduktion. Aus Sicht einer möglichst geringen Umweltbelastung und einer nachhaltigen Viehwirtschaft macht es daher Sinn, Milchkühe gezielt mit Kraftfutter zu füttern. Wir sind gespannt darauf, ob diese Aspekte in den Überlegungen zur Emissionsreduktion zukünftig berücksichtigt werden!

Ein Kraftfutterzusatz ist aber auch aus gesundheitlicher Sicht sehr sinnvoll. Denn Kühe, welche nur Gras fressen, müssen einen hohen Eiweissüberschuss abbauen. Dies bedeutet auf die Dauer eine enorme Belastung für die Tiere. Als Folge können verschiedenste Stoffwechselstörungen auftreten, was unter anderem vielfach auch Konsequenzen auf die Gesundheit und die Fruchtbarkeit und damit auf die Langlebigkeit der Tiere hat.

Alle diese Aspekte werden in der Kommunikation meistens unterdrückt. Der Konsument hat keine Ahnung von diesen Zusammenhängen. Leider wird oft nur das gesagt, was der unaufgeklärte Bürger scheinbar für gut befindet. Dies hat unter anderem zur Folge, dass Programme wie grünlandbasierte Milchviehfütterung auftauchen bzw. Labels wie Wiesen- oder Heumilch lanciert werden und all dies unter dem Übertitel Förderung der Nachhaltigkeit. In diesem Zusammenhang stellt sich



Haiti von Markus und Susanne Wyss, Grasswil BE. Im April 2018 20 Jahre alt geworden – Lebensleistung von über 190'000 Liter Milch (CH-Rekord) – frass Haiti viele Kilo FORS-Futter in ihrem Leben!



die berechtigte Frage, ob es korrekt ist, dass das BLW unseren Landwirten vorschreibt, wie sie ihre Betriebe zu führen haben?

Ich verstehe sehr gut, dass wir uns mit unserer Schweizer Milch von der starken ausländischen Konkurrenz differenzieren müssen. Allerdings wünschte ich mir dabei ein bisschen mehr Ehrlichkeit in der Kommunikation und hoffe, dass zukünftig vermehrt ganzheitliche Aspekte vor scheinbar schöne Marketingeffekte rücken werden.

Peter Stadelmann,  
Geschäftsführer



# Qualität der Eierschale

Die Schalenqualität ist ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor in der Eierproduktion. Eier mit schwacher Schale führen zu erhöhten Anteilen an Bruch- und Knickeiern und können nur mit grossen wirtschaftlichen Einbussen vermarktet werden. Zudem stellen schwache Schalen ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar, da die Eintrittspforte für unerwünschte Keime ins Ei geöffnet ist.

Die wichtigsten Einflussfaktoren auf die Schalenqualität werden im folgenden Artikel genauer beleuchtet:

## A: FÜTTERUNGSBEDINGTE EINFLUSSFAKTOREN

### Calcium

Neben einer bedarfsgerechten Phasenfütterung ist es wichtig, dass verschiedene Calcium-Quellen wie Austernschalen, Kalkgrit und fein gemahlener kohlenaurer Kalk im richtigen Verhältnis im Legefutter vorhanden sind. Damit ist gewährleistet, dass die Calciumaufnahme ins Blut möglichst kontinuierlich erfolgt.

### Phosphor

Das Verhältnis von Calcium zu Phosphor spielt gerade bei Ökofuttern mit einem tiefen Phosphor-Gehalt eine wichtige Rolle und muss bei der Futterformulierung beachtet werden.

### Natrium, Chlor und Magnesium

Sowohl zu hohe wie auch zu tiefe Gehalte dieser Elemente führen zu schlechter Schalenqualität.

### Vitamin D3

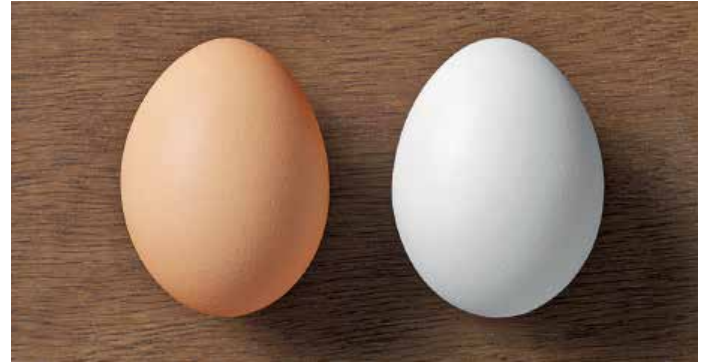
Das wichtigste Vitamin für eine korrekte Eischalenbildung ist das Vitamin D3. Durch eine konsequente Qualitätspolitik im Einkauf und eine genügende Sicherheitsmarge bei der Dosierung gewährleisten wir im FORS-Futter ausreichende Gehalte, auch wenn der Futtermittelverzehr relativ tief ist.

### Trinkwassergehalte

Auch die Gehalte an Mineralien im Trinkwasser sind nicht zu vernachlässigen. Änderungen im Mineralgehalt des Wassers oder in der täglichen Wasseraufnahme können zu Qualitätsproblemen mit der Eischale führen.

### Täglicher Futtermittelverzehr

Neben allen Nährstoffgehalten ist auch der tägliche Futtermittelverzehr ein wichtiger Faktor für die Schalenqualität. Zu tiefer Futtermittelverzehr führt auch bei korrektem Gehalt zu Problemen mit der Schalenqualität.



© GalloSuisse

## B: ANDERE EINFLUSSFAKTOREN

### Alter

Ab der 10. Legeperiode nimmt die Schalenstabilität ab, da die Calciumaufnahme im Darm reduziert wird. Auch allgemeine Ermüdungserscheinungen im Legeapparat führen zu dieser Erscheinung.

### Genetik

Es gibt beträchtliche Unterschiede in der Schalenqualität zwischen den Legehybriden. Trotz dem grossen Fortschritt in Legeleistung und Eigewicht ist die Qualität der Schalen nicht schlechter geworden, da in der Zucht diesem Merkmal die nötige Beachtung geschenkt wird.

### Krankheiten

Akute Darmerkrankungen wie zum Beispiel Kokzidiose oder Darmparasiten (Wurmbefall) beeinträchtigen das Kalkaufnahmevermögen. Auch Eileiterentzündungen, allgemeine Erkrankungen der Atemwege, IB oder Fettlebersyndrom können einen negativen Einfluss auf die Schalenqualität ausüben. Hinzu kommt, dass bei diversen Krankheiten auch die Oberfläche der Schale beeinträchtigt ist (rau, körnig, unregelmässig).

### Temperatur

Durch hohe Umgebungstemperaturen fressen die Legehennen weniger Futter. Somit nehmen sie auch weniger Nährstoffe auf, die für die Schalenbildung wichtig sind.

### Stress

Zu hohe Besatzdichte, zu hohe Schadgasgehalte in der Stallluft, zu feuchte oder zu trockene Luft, Schreckreaktionen und vieles mehr können zu einem erhöhten Anteil dünnchaliger oder schalenloser Eier führen.

Christoph Reinhard

# Unser einzigartiges Absetzfutter ist der Schlüssel zum Erfolg

Jedes Ferkel durchläuft den gleichen Wachstumsprozess. Dieser verläuft für jedes Tier unterschiedlich. Deshalb haben wir das Konzept «Harmonie» entwickelt. So können wir Ihren Ferkeln in jeder Phase der Aufzucht das geben, was sie benötigen. Die verschiedenen Futter helfen, dass die Ferkel die Absetzperiode problemlos und gesund überstehen. Eine Schlüsselrolle spielt dabei unser einzigartiges Absetzfutter. Es heisst «Top Start Security».

## KONZEPT «HARMONIE»

Mit unserem Konzept «Harmonie» werden den Ferkeln von der Geburt bis ca. 25 kg Lebendgewicht nacheinander verschiedene Futter gefüttert, die aufeinander abgestimmt sind. Welche Mengen der einzelnen Futter eingesetzt werden, entscheiden das Alter und die Futterraufnahme der Ferkel beim Absetzen. Wichtig dabei ist, dass die Umstellung von einem Futter auf das nächste möglichst harmonisch ist, damit kein Futterstress entsteht.

## DAS ABSETZFUTTER – DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Das Absetzen bedeutet für die Ferkel viel Stress: Trennung von der Mutter, neue Umgebung, neue Kollegen und keine Muttermilch mehr. Plötzlich soll sich das Ferkel nur noch von Futter und Wasser ernähren. In dieser Phase kommt deshalb dem Absetzfutter eine besondere Bedeutung zu. Es soll bekömmlich und gut verdaulich sein, soll die guten Darmbakterien ernähren und die schlechten in ihrer Entwicklung hemmen. Fressen die Ferkel in den ersten Tagen nach dem Absetzen zu wenig, dann wird die Darmschleimhaut nicht ausreichend ernährt und verliert ihre Funktion als Darmbarriere für schädliche Bakterien. Fressen sie zu viel, dann ist oft die Verdauung überfordert, weil sie noch nicht gewohnt ist, so viel Futter zu verdauen. Mit unserem Absetzfutter «Top Start Security» ist es uns gelungen, ein Futter zu entwickeln, das all diesen Ansprü-



chen genügt. Es ist so ausgestattet, dass die Ferkel genügend, aber nicht zu viel Futter aufnehmen und deshalb wesentlich weniger Probleme mit Durchfallerkrankungen aufweisen. Wie der Kräutersulz für den Appenzellerkäse bleiben die Zutaten in unserem Absetzfutter unser Geheimnis.

## WIEVIEL FUTTER SOLLEN DIE FERKEL AUFNEHMEN?

Die meisten Betriebe setzen ihre Ferkel im Alter von ungefähr vier Wochen ab. Diese Ferkel sollten vor dem Absetzen schon 300–500 g Futter aufgenommen haben, damit ihr Verdauungssystem auf die Zeit nach dem Absetzen vorbereitet ist. Unser Starterfutter «Baby Booster FORS 3005» ist dabei das ideale Ergänzungsfutter zur Muttermilch während der Säugezeit. Nach dem Absetzen werden je nach Fressverhalten der Ferkel das Starter- und das Absetzfutter während einem bis vier Tage miteinander vermischt. Danach wird das Absetzfutter während mindestens einer Woche alleine gefüttert, bevor auf ein Standardferkelfutter gewechselt wird, das bis 30 kg Lebendgewicht verabreicht wird. Pro Ferkel werden dabei ca. 3 kg Absetzfutter verfüttert (vergleiche Grafik).

**Fütterstrategie für Ferkel von der Geburt bis ca. 25 kg LG**

Wochentag	1. Wo.	2. Wo.	3. Wo.	4. Wo.	5. Wo.	6. Wo.	7. Wo.	8. Wo.	9. Wo.	10. Wo.
Futter	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lebenswoche	Futter	FORN
1	Baby-Booster	FORN 3000-001, 3001-001
2	Baby-Booster	FORN 3002-001
3	Period Top Start Security	FORN 3120-001, 3121-001, 3122-001, 3123-001
4	Period Standard	
	Perfomax	FORN 3021-001, 3022-001, 3023-001, 3024-001
	Stark	FORN 3011-001, 3012-001, 3013-001, 3014-001
Stark	FORN 3000-001, 3001-001, 3002-001, 3003-001	

Wochentag: 1=Montag, 2=Freitag, 3=Samstag, 4=Sonntag

Futtermenge pro Ferkel				Total
0.5 kg	0.5 kg	3 kg	26 kg	30 kg

Unser Konzept «Harmonie» wird Ihnen in einem Kurzfilm auf unserer Homepage oder auf Youtube, Stichwort «FORS Ferkelfutter Harmonie», ebenfalls vorgestellt. Was kompliziert erscheint, ist plötzlich einfach und bereitet Ihnen und den Ferkeln viel Freude. Unsere Verkaufsberater beraten Sie bei Fragen gerne.

Urs Iseli





## Mastschweine effizient mit Protein versorgen



Nicht zuletzt durch den REB (Ressourceneffizienzbeitrag) für Schweine, ist das Thema der stickstoffreduzierten (N-reduzierten) Fütterung topaktuell. Die phasengerechte Fütterung ist die effizienteste Möglichkeit, den N-Verlust zu reduzieren.

### RESSOURCENEFFIZIENTE PROTEINVERSORGUNG?

Das Ziel einer effizienten Schweinefütterung ist es, einen möglichst grossen Fleischansatz mit so wenig Futterprotein wie möglich zu erzielen. Natürlich immer in Berücksichtigung der Fleischqualität.

Stickstoffeffiziente Fütterung bedeutet:

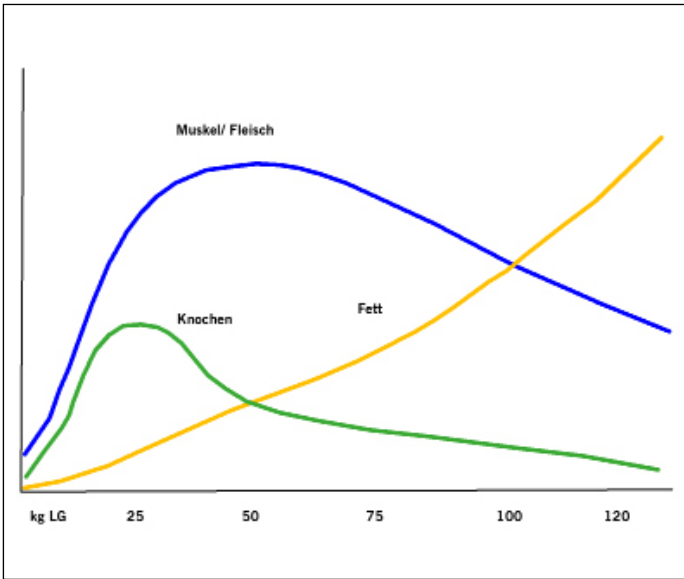
- Bedarfsgerechte Fütterung
- Optimiertes Aminosäureprofil
- Minimale Futterreste und -verluste

In diesem Bericht möchten wir besonders auf den ersten Punkt eingehen:

### BEDARFSGERECHTE FÜTTERUNG

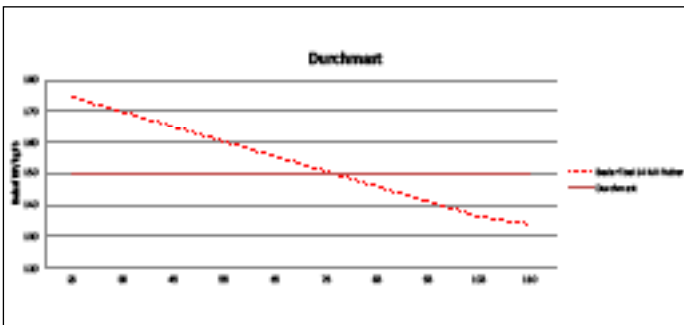
Neben dem Energiebedarf (in MJ VES angegeben) benötigt das wachsende Schwein Protein (in RP g angegeben). Dies ist eigentlich eine sehr vereinfachte Betrachtungsweise, da jedes Lebewesen für sein Wachstum und die Erhaltung (und Leistung) einen Aminosäurebedarf decken muss. Mehrere AS (Aminosäuren) bilden jeweils ein Protein. Der Bedarf an Nährstoffen verändert sich im Verlauf des Wachstums eines Schweines. So auch der Bedarf an Aminosäuren und damit indirekt derjenige des Proteinbedarfs. Je jünger ein Tier ist, desto höher ist das Proteinansatzvermögen (Muskelwachstum). Später in der Mast nimmt das relative Muskelansatzvermögen ab, das heisst im Verhältnis wird nun mehr Fett angesetzt, weil die zugeführten Nährstoffe nicht mehr so effizient in Fleisch umgewandelt werden können. Für die Fütterung bedeutet dies, dass je jünger das Mastschwein ist, desto effizienter das Futterprotein in Muskelprotein umgewandelt wird. Daher ist der Proteinbedarf pro kg ZW (Zuwachs) eines 30 kg schweren

Jagers deutlich höher, als bei einem schlachtreifen 110 kg schweren Tier.



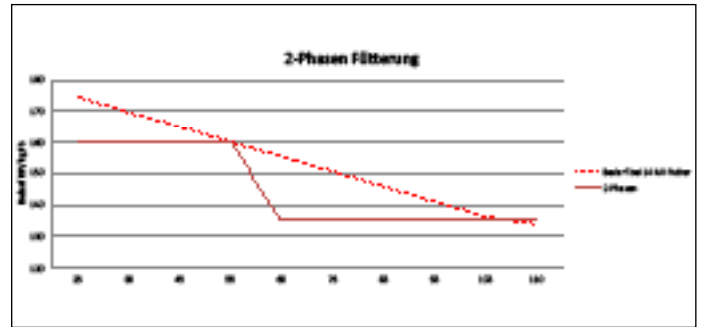
Ansatzvermögen, eigene Darstellung.

Die Durchmastfütter sind auf ein Tiergewicht von ca. 50 kg optimiert. Über die ganze Mast gesehen ist das Angebot an Protein zu Beginn der Mast etwas zu knapp und am Ende deutlich zu hoch. Dieses Überangebot kann vom Schwein nicht verwertet werden und wird vor allem über den Harn ausgeschieden.

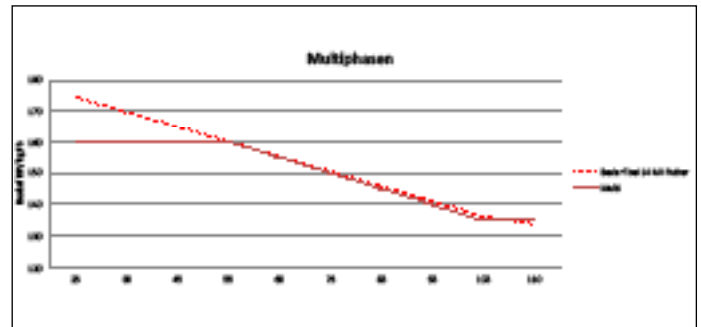


Durchmast (14 MJ VES, 150 g RP)

Mit zwei verschiedenen Futter, also einem Vor- und einem Ausmastfutter, kommt man dem Bedarf deutlich näher. Dabei wechselt man bei einem LG von ca. 60 kg das Futter. Mit der Möglichkeit einer Multiphasenfütterung kann man am besten auf den Aminosäurebedarf eingehen. Bei diesem System hat man auch mindestens zwei Futter, passt jedoch das Verhältnis der beiden Futter laufend an.



2-Phasen-Fütterung (VM 14 MJ VES, 160 g RP, AM 14 MJ VES, 135 g RP)



Multiphasenfütterung (VM 14 MJ VES, 160 g RP, AM 14 MJ VES, 135 g RP)

**WENIGER NÄHRSTOFFANFALL UND VERLUST**

Umso näher man am Bedarf der Tiere füttert, desto weniger Verluste fallen an, welche in der Gülle oder als Ammoniak in der Luft landen. Mit der Import-Export Bilanz wurde für einen real bestehenden Betrieb ein rechnerischer Vergleich zwischen folgenden Fütterungsvarianten gemacht:

- Durchmast HE (Hochenergie) NPr 14.0 MJ VES, 150 g RP, 4 g P, aktuelles Futter auf dem Betrieb
- 2-Phasen-Fütterung: Vormast HE NPr 14.0 MJ VES, 160 g RP, 4 g RP sowie Endmast HE NPr 14.0 MJ VES, 135 g RP, 4 g P

Leistungsdaten Beispielbetrieb:

Die durchschnittliche Leistung der letzten vier Umtriebe:

- Ad-libitum-Fütterung
- ZW 27 – 114 kg = 87 kg
- MTZ 930 g
- FV 36.9 MJ



## Mit L-Carnitin höhere Produktivität

Zuchtsauen gelieren sich ihre Ferkel und geben mehr Milch. Ferkel weisen eine bessere Färbemessung und eine höhere Resistenz gegen Krankheiten auf. Überproduzieren mehr und erzielen Sparris.

### Comking

Comking, L-Carnitin  
L-Ornithin-Lysin-Ätheroligomer  
für Sauen, Ferkel

[www.lonza.com](http://www.lonza.com)

Wiederholend für die Schweiz und Liechtenstein  
Produktions- und Vertriebsgesellschaft  
Tel. +41 76 607 0000, Fax +41 76 607 0001  
[vertrieb@lonza.ch](mailto:vertrieb@lonza.ch)



**PROSUS**  
WIND BRINGT  
FRISCHEN WIND

**UNSERE 3 STARKEN MARKEN BRINGEN FRISCHEN WIND IN IHREN STALL...**

**PRO AXT** **PRO SIA** **PRO SILS**

Genossenschaft PROSUS  
Marktplatz 3, CH-8570 Westschachen  
Tel. 071 626 23 50, Fax 071 626 23 69  
[mail@prosusch](mailto:mail@prosusch), [www.prosusch](http://www.prosusch)

## Verantwortung für Generationen

**PROSUS** **PROSUS**

Genossenschaft PROSUS  
Marktplatz 3, CH-8570 Westschachen  
Tel. 071 626 23 50, Fax 071 626 23 69  
[mail@prosusch](mailto:mail@prosusch), [www.prosusch](http://www.prosusch)



	Variante Durchmast	Variante 2-Phasen-Fütterung
N kg	10.09	9.27
P kg	1.40	1.40
Nges	8.08	7.41
P2O5	3.20	3.20
	100%	-8%

Stickstoffeinsparung pro Mastplatz (82 kg ZW)

Die Literatur (Fütterungsempfehlung und Nährwerttabellen, ALP) spricht bei einer zweiphasigen Fütterung von einer N-Reduktion von 10%. Mit den berechneten Werten für den Beispielbetrieb liegen wir mit einer Reduktion von 8% in diesem Bereich, wobei den Daten aus der Fütterungsempfehlung nicht zu entnehmen war, welchen RP-Gehalt die einzelnen Futter damals hatten.

#### EINFLUSS AUF DIE TIERGESUNDHEIT

Die N-Reduktion hat einen positiven Einfluss auf den Ammoniakgehalt im Stall, was sich positiv auf die Stallluft und somit auf die Tiergesundheit und die Leistungen auswirkt. Unverwertbare Aminosäuren müssen abgebaut werden und werden über den Weg Darm-Blut-Leber-Niere-Harn ausgeschieden. Gibt es im Futter also Überschüsse, wird der Stoffwechsel eines Schweines zusätzlich belastet. Mit den Standardgehalten eines Durchmastfutters muss man mit keinem direkten negativen Einfluss auf die Tiergesundheit rechnen. Es gibt aber Studien die belegen, dass ein Tier für den Abbau und das Ausscheiden des überschüssigen Proteins mehr Wasser trinken muss und dieses auch ausscheidet. Deshalb ist die Wasserversorgung in der Tierernährung so wichtig.

#### OPTIMIERTES AS-PROFIL UND VERDAULICHKEIT

Will man den RP-Gehalt in den Futter zusätzlich reduzieren, so muss man automatisch die Aminosäuregehalte der Rohstoffe noch genauer im Auge behalten und wenn nötig mit einer Zulage von reinen Aminosäuren dem Bedarf gerecht werden. Hier kommt das Konzept des Idealproteins zum Tragen. Das bedeutet, dass alle notwendigen Aminosäuren im richtigen Verhältnis zur Verfügung stehen müssen. Dabei ist Lysin als erstlimitierende Aminosäure immer ausschlaggebend. Dass FORS mit verdaulichen Werten rechnet, versteht sich von selber, da nicht jede Proteinquelle für das Schwein gleich gut verwertbar ist.

#### AUCH FINANZIELL NACHHALTIG?

Im Vergleich zu einem Durchmastfutter kann man mit einer zweiphasigen Fütterung ca. 1.- Franken pro Mastschwein sparen. Bei einer Multiphasenfütterung sind noch grössere Einsparungen möglich, da schon ab 40 kg LG das Endmastfutter in die Ration kommt.

#### SILOMANAGEMENT UND FÜTTERUNGSSYSTEME BEI PHASENFÜTTERUNG

Neben den Vorteilen einer mehrphasigen Fütterung gibt es auch Knackpunkte zu beachten:

##### • Silomanagement

Möchte man mehr als ein Futter auf dem Betrieb verfüttern, braucht man für jedes Futter mindestens ein Silo. Bei einem Rein-Raus-Betrieb ist die Phasenfütterung eventuell auch mit einem Silo möglich. Die Liefermenge pro Lieferung wird dann aber kleiner sein. Zwei Futter in ein Silo zu füllen (z.B. unten Jagermast, oben Endmast) wird nicht empfohlen, da sich das Futter immer vermischt.

	Futterstrategie
Durchmast	100 % Durchmast
Zweiphasen	40 % Jager, ~60% Endmast
Multiphasen	~25 % Jager, ~75 % Endmast

Futterbedarf nach Futterstrategie

##### • Fütterungssysteme

Im Vergleich zu modernen Fütterungsanlagen wie z.B. Spotmix oder AirFeed, welche für die Multiphasenfütterung ausgelegt sind, ist die Phasenfütterung bei anderen Systemen etwas anspruchsvoller. Mit einer Flüssigfütterung haben wir bei einem Rein-Raus-Betrieb und zwei Silos keine Probleme, zwei- oder mehrphasig zu füttern. Bei einer kontinuierlichen Mast ist dies schon schwieriger, da pro Fütterung mindestens zwei Suppen angerührt und den richtigen Buchten zugeteilt werden müssen. Bei der Automatenfütterung muss pro Futter eine Futterleitung vorhanden sein. Eine Multiphasenfütterung ist hier praktisch nicht möglich.

#### FAZIT

Mit einer Phasenfütterung wird man dem Bedürfnis eines wachsenden Schweines am besten gerecht. Dies wirkt sich positiv auf das Klima im Stall aus und hilft, den N-Anfall auf dem Mastbetrieb merklich zu reduzieren. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, die Mast in mindestens zwei Fütterungsphasen einzuteilen.

Melanie Weber



## Erfolgreiche Munimast in Neunkirch



### Betriebsspiegel

Tierbestand: 200 Muni

Landwirtschaftliche Nutzfläche: 50 ha; 17 ha Weizen, 16 ha Maissilage, 6 ha Raps, 6 ha Zuckerrüben, 5 ha Wiesen

Mitarbeiter: Vater Hans Steinegger

Im Klettgau im Kanton Schaffhausen liegt das Städtchen Neunkirch. Hier befindet sich der Landwirtschaftsbetrieb von Frank Steinegger. Schon als er noch ein Junge war, wurde auf dem Betrieb Munimast betrieben. Seine langjährige Erfahrung kommt ihm bei der professionellen Munimast zugute.

Neben seiner Arbeit auf dem Hof verrichtet Frank Steinegger auch Lohnarbeiten. Dazu gehören Mais säen, Fahrsiloverdichtungen und Ernte mit dem Mähdrescher.

### SCHWERPUNKT MUNIMAST

Das Hauptaugenmerk liegt aber ganz klar auf der Munimast. Für die Lagerung der Futtermittel stehen 750 m<sup>3</sup> Fahrsilo und zwei Hochsilos à 200 m<sup>3</sup> zur Verfügung. Der Fahrsilo

und ein Hochsilo werden mit Hochschnittmaissilage beschickt. Im zweiten Hochsilo werden Zuckerrübenschnitzel siliert. Grassilage steht in Ballen zur Verfügung.

### Ein- und Ausstellungen im Sechs-Wochen-Takt

Alle sechs Wochen werden nach Möglichkeit 20 AA-Kälber in den Aufzuchtstall mit Tiefstreue eingestallt. Die Tiere werden vorzugsweise im Gewichtsbereich von 70–80 kg eingekauft, seit Jahren wird beim Tierverkehr mit einem Händler gearbeitet. Ebenfalls im Sechs-Wochen-Rhythmus verlassen jeweils 20 schlachtreife Munis den Betrieb.

### Gesundheit hat Priorität

Am zweiten oder dritten Tag nach Ankunft der Tränker erfolgt routinemässig eine Einstalluntersuchung durch den Bestandestierarzt. Die Untersuchung umfasst die Nabelkontrolle, die Messung der Körpertemperatur und das Abhören der Lunge. Dies ist ein absolutes Muss, da Frank Steinegger die Gesundheit seines Tierbestandes sehr am Herzen liegt. Sein erklärtes Ziel ist, den Medikamentenverbrauch auf ein absolutes Minimum zu reduzieren.



Der Betrieb von Frank Steinegger im schönen Klettgau

In der Vergangenheit hatte Frank Steinegger Probleme bei den Kälbern mit Kokzidien. Ab der vierten Woche bekamen einige der Tiere Durchfall. Es blieben oftmals kümmerer zurück, die zurückgestellt und aufgepäppelt werden mussten.

#### MIT NEUER FÜTTERUNGSSTRATEGIE ZUM ERFOLG

Dank seiner neuen Fütterungsstrategie konnten diese Probleme behoben werden. In der Aufzucht hat die Gesundheit der Tiere Vorrang vor hohen Leistungen. Hier wird die Basis gelegt für einen hohen Grundfutterverzehr in der Mast. Eine klare Aussage von Frank Steinegger ist: «Ich will meine Muni zur Hauptsache mit Grundfutter und nicht mit Kraftfutter mästen!» Dementsprechend legt er auch grossen Wert auf qualitativ einwandfreies Grundfutter.

#### Struktur und Stärke

Die Kälber erhalten Milch über den Tränkeautomaten und Heu. Ab dem zweiten oder dritten Tag wird zusätzlich zum Heu das Strukturfutter Projunior gefüttert. Projunior enthält stärkereiche Komponenten zur Entwicklung der Pansenwand und strukturierte Komponenten zur Stabilisierung des pH-Wertes im Pansen. Ab dem fünften Tag wird zusätzlich das Kälberaufzuchtfutter Saphir 16 FORS 2332 verabreicht. Dieses Futter fördert die Raufutterverdauung und die Pansenentwicklung. Es stärkt das Immunsystem und enthält eine Kräutermischung, welche die Darmschleimhaut gegen Kokzidiose schützt. Nach drei Wochen beginnt Frank



Frank Steinegger zusammen mit FORS-Berater Roland Körner

Steinegger Maissilage dazuzumischen. Der Anteil Maissilage wird kontinuierlich gesteigert. Nach sechs Wochen werden die Tiere vom Aufzuchtstall in den Vormaststall umgestallt. Der leere Aufzuchtstall wird heiss gewaschen.

#### VORBEREITUNG AUF DIE MAST

Der Vormaststall besteht aus einem Futterbereich mit Festboden und Schieberentmischung. Der Liegebereich ist mit Stroh eingestreut. Hier erhalten die Tiere weiterhin Projunior und das Kälberaufzuchtfutter Saphir 16 FORS 2332. Zusätzlich wird die Mastration aus dem Mischwagen für die älteren Muni angeboten. Dadurch werden die Tiere optimal auf die Mast vorbereitet. Die Grundfütterration aus dem Mischwagen enthält: 70% Maissilage, 20% Zuckerrübenschnitzelsilage, 5% Grassilage und 5% Luzerne und Heu. Zusätzlich wird Rindviehmastfutter RV Mast 27 FORS 2380 eingemischt. Die Luzerne in der Mischung dient als Strukturlieferant. Um einer Pansenazidose vorzubeugen, wird als weitere Massnahme ein Puffer in der Mischung eingesetzt. Im Vormaststall war gelegentlich Harnsauen ein Problem. Durch eine zusätzliche Mineralstoffgabe konnte dies behoben werden.





## ANGEPASSTE FÜTTERUNG FÜR EIN MARKTKONFORMES ENDPRODUKT

Nach weiteren sechs Wochen kommen die Tiere in den Maststall. Dieser besteht aus zwölf Buchten. Die ersten vier Buchten haben Platz für je 20 Tiere. Die weiteren acht Buchten beherbergen jeweils zehn Tiere. Hier werden die Muni auf einem festen Fressplatz mit Schieberentmistung und einer mit Stroh eingestreuten Liegefläche gehalten. Die letzten neun Buchten werden im Tretmistverfahren betrieben. Im Maststall wird die vorgängig beschriebene Mischration gefüttert. Diese wird täglich frisch zubereitet. Von Hand wird zusätzlich RV Mast 14 FORS 2376 zugefüttert. Die Menge RV Mast 14 FORS 2376 wird mit zunehmendem Gewicht der Tiere gesteigert, damit die Tiere bei idealem Schlachtgewicht auch den gewünschten Ausmastgrad erreichen. Die Muni werden mit einem Lebendgewicht zwischen 530 und 550 kg verkauft und erreichen in der Regel C- und H-Klassierungen.

Bezeichnung	Produktname	MJ NEV/kg	g APD/kg	% RP
FORS 6170	Projunior	7.2	120	18
FORS 2332	Kälberaufzucht Saphir 16	7.5	115	16
FORS 2376	RV Mast 14	8.0	100	14
FORS 2380	RV Mast 27	7.8	155	27

Übersicht über die eingesetzten FORS-Futter

Durch regelmässige Wägungen der Muni stehen die täglichen Zunahmen unter ständiger Kontrolle. Diese sind momentan durchschnittlich bei knapp 1450 g, was angesichts des heissen Sommers sicher keine Selbstverständlichkeit ist. Frank Steinegger ist überzeugt, dass der Grundstein für eine rentable Munimast mit einer gelungenen Aufzucht gelegt wird.



Tränker im Aufzuchtstall

Wir danken Frank Steinegger für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg auf seinem Betrieb.

Niklaus Scheiwiller

## Niklaus Scheiwiller

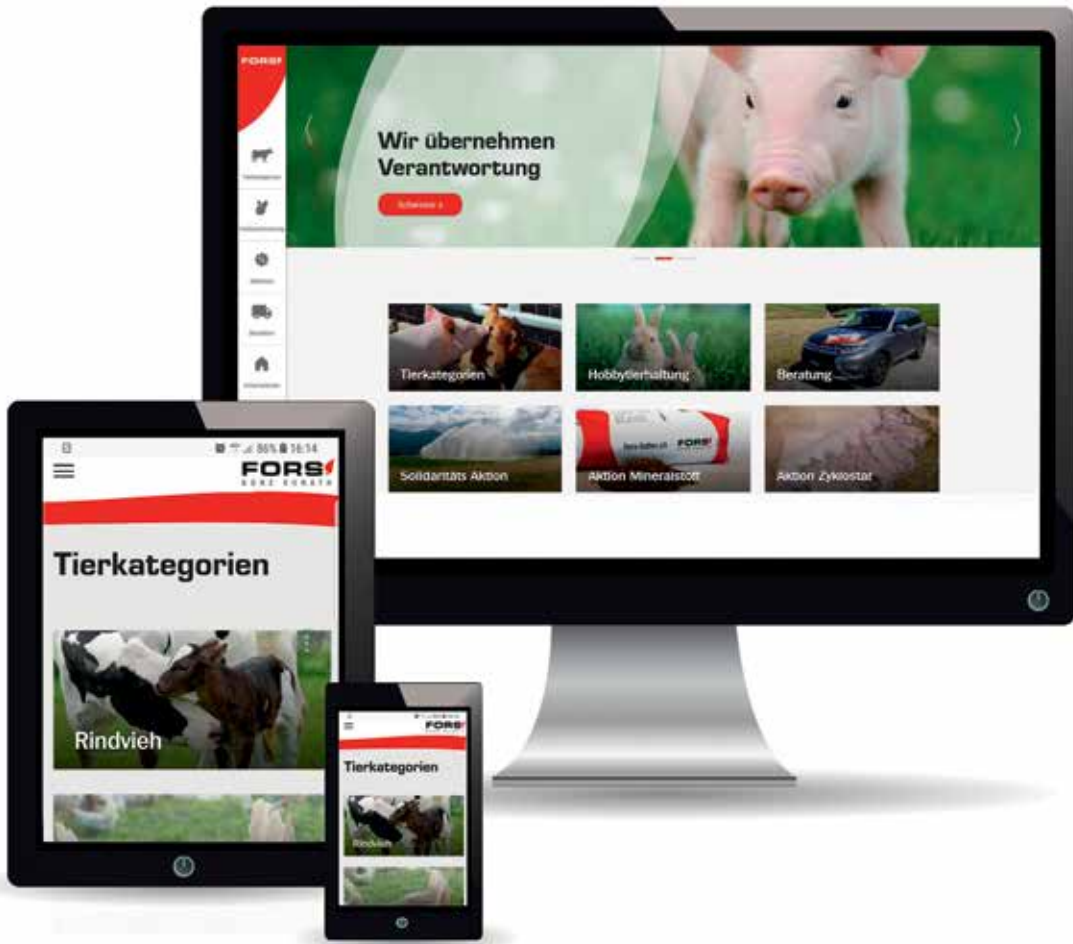


Seit dem 2. Juli 2018 arbeitet Niklaus Scheiwiller, Ing. Agr. ETH, für die Kunz Kunath AG.

Nach dem Weggang von Seraina Fankhauser – deren wertvolle Arbeit wir auch hier gerne verdanken – wird Niklaus Scheiwiller als regionaler Verkaufsleiter und Mitglied im Technischen Dienst das FORS-Team Ost in Weinfeldern verstärken. Niklaus Scheiwiller ist für uns und viele unserer Kunden kein Unbekannter. Bereits in den Jahren 1993 bis 2006 arbeitete er in Weinfeldern und wir liessen ihn damals nur ungern ziehen. Nun ist er um viele Erfahrungen und Erkenntnisse reicher und sein Engagement wird für uns und für Sie – geschätzte Leserinnen und Leser – eine erfolgreiche und wertvolle Bereicherung sein.

Felix Aellig

# Webauftritt in neuem Kleid



Über 70% der 16- bis 74-Jährigen nutzen in der Schweiz heute regelmässig mobile Geräte für den Internetzugang. Mit grösster Wahrscheinlichkeit gehören auch Sie zu dieser Gruppe. Damit Sie sich auf unserer Website mit mobilen Geräten bequem zurechtfinden, haben wir unseren Auftritt an diese Anforderungen angepasst.

## DA FINDEN SIE UNS






Wie bisher finden Sie uns unter [fors-futter.ch](http://fors-futter.ch)  
Mit dem QR-Code direkt zur Website:



## RESPONSIVE WEBSITE

Wenn Sie unsere Homepage mit unterschiedlichen Geräten öffnen, werden Sie sofort erkennen, dass die Ansicht je nach Bildschirmgrösse anders ist. So ist es nun vor allem für die Nutzer von Handys deutlich angenehmer, durch unsere Website zu navigieren.

## DIESE INFOS FINDET MAN AUF FORS-FUTTER.CH

 Tierkategorien	Zu jeder Tierkategorie finden Sie interessante Infos zu den Futter, Spezialprodukten, Fütterungsstrategien und passende Fachartikel.
 Aktionen	Verpassen Sie keine Aktion: Hier finden Sie alle aktuell laufenden Aktionen aller Tierkategorien.
 Bestellen	Hier finden Sie sämtliche Möglichkeiten unser Futter zu bestellen: Telefonisch, Verkaufsstellen / Depots, Online-Bestellungen (für LKW-Lieferungen), Webshop (für Hobbytierhalter), über Kontakt Berater.
 Unternehmen	Wenn Sie sich für unsere Firmengeschichte interessieren, Kontaktdaten zu Mitarbeitenden suchen oder sich auf eine offene Stelle bewerben möchten, finden Sie hier die nötigen Infos.
 Berater finden	Hier finden Sie die Kontaktdaten unserer Aussendienstmitarbeiter in Ihrer Region.

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Website.

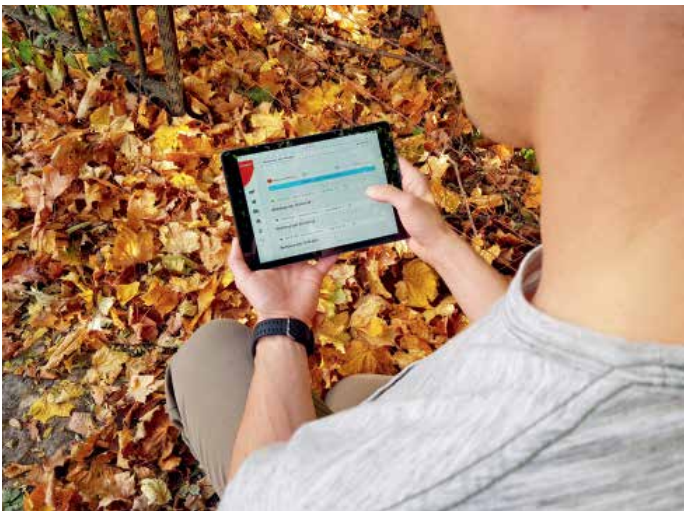
Melanie Weber





# Online-Futterbestellung über fors-futter.ch

Bestellen Sie Ihre Futter bequem und unabhängig von der Tageszeit von Ihrem PC oder Mobilgerät aus. Das ist besonders geeignet für immer wiederkehrende Bestellungen, da Ihre Kundenhistorie einsehbar ist.



So funktioniert die Online-Bestellung auf der neuen FORS-Website

## 1. LIEFERDATEN EINGEBEN/ BISHERIGE BESTELLUNGEN

Ich habe bisher schon über die Homepage Futter bestellt. Sie können sich auch auf der neuen Website mit Ihrem Benutzernamen (Kundennummer) und Passwort anmelden (siehe Bild 1) und gleich Futter bestellen.

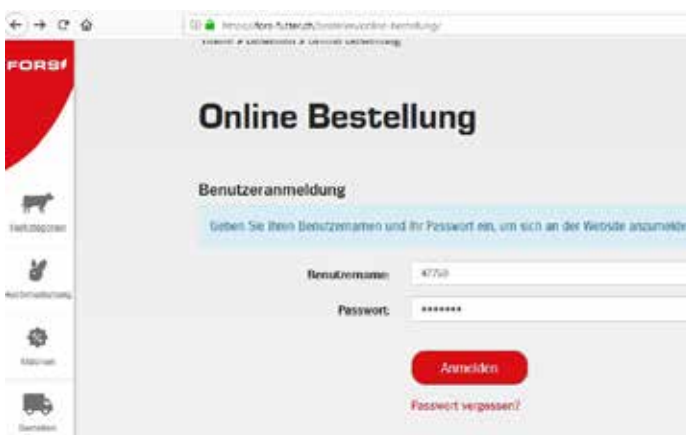


Bild 1

Ich habe noch nie online FORS-Futter bestellt. Dann benutzen Sie auf der Seite Online-Bestellung den Button «Zugangsdaten beantragen» und geben die nötigen Daten

an. Sie haben sogleich die Möglichkeit, eine Bestellung zu tätigen, haben aber noch nicht die vollständige Ansicht mit Ihren Kundendaten (Historie, Lieferungen). Diese haben Sie erst zur Verfügung, wenn wir Ihre Kontaktdaten überprüft haben und Sie von uns ein Passwort erhalten haben. Benötigen Sie ein betriebsspezifisches Futter oder eines mit einer Extension, dann beantragen Sie das Login am besten telefonisch.

## Futter auswählen

- Produkte unter bisherigen Bestellungen auswählen, Auswahl erscheint grün (siehe Bild 2)
- Ev. neue Futter in gewünschter «Verpackung» auswählen (siehe Bild 3)
- Bestellmenge je Futter eingeben, ev. Bemerkung – z. B. Silo Nr.

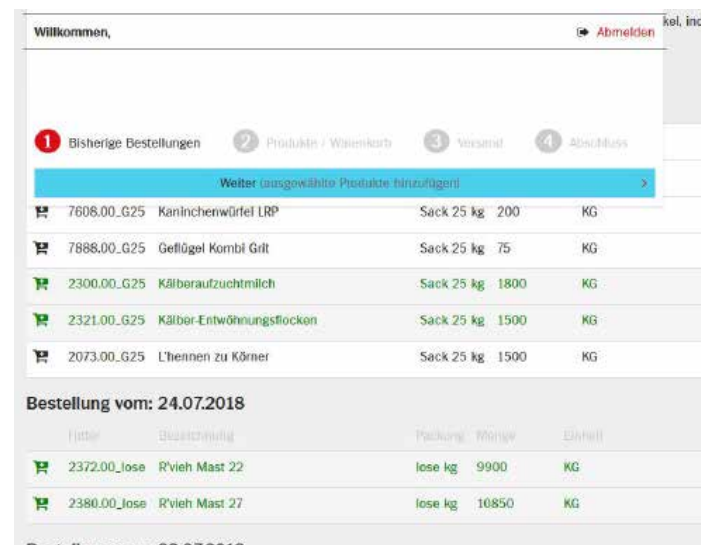


Bild 2



Bild 3

## 2. PRODUKTE/WARENKORB

Die ausgewählten Produkte befinden sich nun im Warenkorb, können aber noch angepasst, ergänzt oder gelöscht werden. Im Feld «Bemerkungen» haben Sie die Möglichkeit, z. B. Lieferantenmerkungen für den Transport zu vermerken.

### 3. VERSAND

#### Liefertermin Futter gesackt / BigBag

Bei einem Login erscheint automatisch das nächste Lieferdatum nach Tourensystem (siehe Bild 4). Sie haben die Möglichkeit, ein anderes Lieferdatum auszuwählen. Dies aber ohne Gewähr, dass dieses eingehalten werden kann; Sie würden dann aber eine telefonische Rückmeldung von uns erhalten.

#### Liefertermin Futter lose

Bei Lose-Lieferungen bitten wir Sie, wie gewohnt, einen Lieferzeitraum «von bis» anzugeben. Ist der Liefertermin weniger

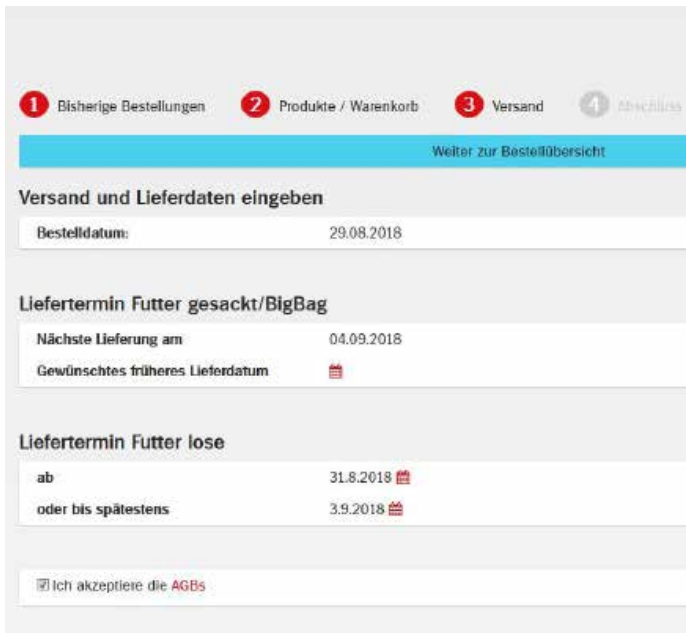


Bild 4

Anzeigen



als drei Tage vom Bestelltermin entfernt, können wir die Lieferung zum gewünschten Termin nicht in jedem Fall garantieren (telefonische Rückmeldung von uns).


### 4. ABSCHLUSS

Nach der Bestätigung der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bestelldaten auszudrucken oder abzuspeichern. Bei einer Erstbestellung erhalten Sie nach der Prüfung der Kontaktdaten Ihr Passwort und haben beim nächsten Mal Zugriff auf Ihre Bestellhistorie.

#### Einschränkungen Online-Bestellung

- Die Online-Bestellung ist für bestehende Kunden. Im Bestellvorgang sind keine Preise ersichtlich. Preisinformationen können beim Berater oder mit einer Offerte angefragt werden. Um ein Login erstellen zu können ist die Eingabe der Kundennummer erforderlich. Die Kundennummer finden Sie auf unseren Dokumenten oder können Sie bei Ihrem Berater nachfragen. Neukunden müssen sich vorgängig als Kunde registrieren lassen.
  - Expressbestellungen (kürzer als drei Tage) sind telefonisch – nicht online – zu tätigen.
  - Kleinmengen unter 100 kg pro Lieferung werden über den Webshop bestellt (siehe Bestellung Webshop).
- Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Futterbestellen und bedanken uns für Ihre Aufträge.

**Bestellung Webshop**  
 Direkt zum Webshop: <http://shop.fors-futter.ch/>  
 Über diese externe Website haben auch Tierhalter mit kleinem Futterumsatz (bis 100 kg) die Möglichkeit, online zu bestellen. Die Funktion ist ähnlich wie Sie es von anderen Webshops kennen.



Melanie Weber



# Respiro

FORS 2884

Einsatz:

- Vor und während **Risikoperioden**
- Nachbehandlung bei **Medikamenteneinsatz**
- Bei Anzeichen von **Husten**



Kessel 5 kg

**Zur Unterstützung eines gesunden Atemsystems von Kälbern und jungen Rindern**

Dosierung:

Kälber 15 g T/T; Rinder 30 g T/T

**Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!**

# Darmfit

FORS 3841



**Absetzen ohne Probleme:**

**UNSERE LÖSUNG**

**Darmfit**

Sack à 10 kg

**Darmfit - Absetzen mit probiotischen und pflanzlichen Wirkstoffen:**

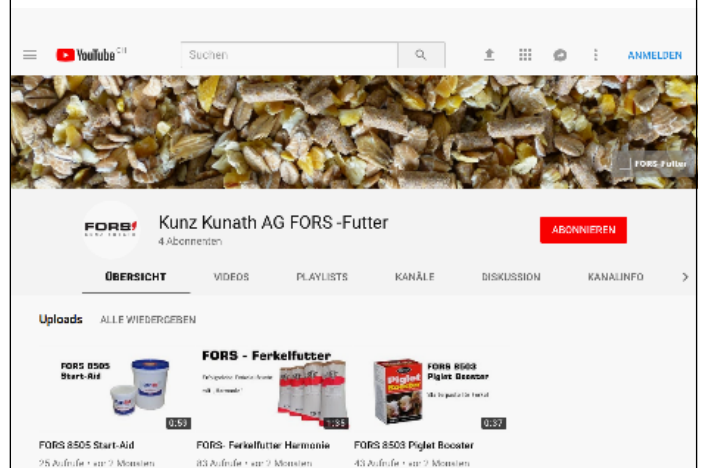
- unterstützt die gute Darmflora
- unterdrückt Coli-Bakterien, Streptokokken und Clostridien
- Gesundere und vitalere Ferkel

**Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!**

# Wir sind neu auch auf Youtube

Wenn du mehr über Fütterung und unsere Produkte erfahren möchtest, bist du hier genau richtig.

Vergiss nicht **ABONNIEREN** zu drücken, damit du keine neuen Videos verpasst.



P.P.  
3401 Burgdorf 1

Post CH AG

grüggüü  
**gügg**

Kunz Kunath AG  
Kirchbergstrasse 13  
3401 Burgdorf

